

Inhalt

Leben in der Konstanzer Stadelite: Dorothea von Hof und ihr Werk	7
I Historische Einführung	7
II Handschriftenbeschreibung: Einsiedeln, Stiftsbibliothek, Cod. 752 (Bibl. Mon. Einsidl. Msc. 746)	49
III Text und Bild: Dekodieren der Titelminiatur und des Kolophons des <i>Bûch der götlichen liebe</i>	54
Kompilatio und die Ausübung der Autorschaft	73
I Einführung – Makrostruktur	73
II Die Produktion volkssprachlicher geistlicher Literatur	90
III Kompilierte Werke: ein Überblick	98
IV Analyse des 1. Kapitels des <i>Bûch der götlichen liebe</i>	113
Die Anwesenheit und Abwesenheit von Frauen	149
I Einführung	149
II Weiblichkeitskonzepte: Textanalyse	162
III Die Thematisierung des Femininen: Andere Bezüge auf Frauenfiguren	183
IV Ergebnisse	185
Mystisches Fortschreiten, ‚gelâzenheit‘ und ‚abegescheidenheit‘	189
I Einführung	189
I.1 ‚Ain disputieren zwüschent der liebhabenden sel vnd vnserm heren‘ ..	191
I.2 ‚Was ain mensch an im sol han, der des ewigen leben begert vnd was dar zû gehört‘	193
I.3 ‚Ain gemaynne vnder wissung vnd was iedem das nächst sige‘	195
I.4 ‚Hie nach volgt ain vnder wisung von ainr, die da nach fragt dem aller nächsten weg‘	198
Anhang A – Identifizierte Autoren und ihre Werke im <i>Bûch der götlichen liebe</i>	205
Anhang B – Statistik: Textzeilen pro Autor im 1. Kapitel des <i>Bûch der götlichen liebe</i>	207
Anhang C – Transkription: Kapitel ‚Von der götlichen liebe‘ (Kap. 1)	209
Anhang D – Transkription: Kapitel ‚Was ain mensch an im sol han, der des ewigen lebens begert vnd was dar zû gehört‘ (Kap. 51)	227
Bildtafeln	231
Schlussfolgerung	255
Nachwort	261
Quellenverzeichnis	263